



Einladung
zum
Chorkonzert



Benediktinerabtei Kornelimünster

1906, also über 100 Jahre nach Auflösung der Reichsabtei, wurden wieder Benediktiner (aus der deutschen Abtei Merkelbeek auf der niederländischen Seite der Grenze bei Brunssum) in Kornelimünster eingeführt. Das neue Klostergebäude wurde am 21. November 1908 bezogen.

1953 wurde das Kloster zur Abtei erhoben. Die Abteikirche wurde zwischen 1951 und 1956 nach Plänen des Kölner Architekten Paul Krücken gebaut. 1954 und 1959 wurden insgesamt 42 Glasfenster nach Entwürfen von Ernst Jansen-Winkeln eingebaut.

Benediktinerabtei Kornelimünster
Oberforstbacher Str. 71
52076 Aachen
Tel.: +49 2408 3055
www.abtei-kornelimuenster
Benediktiner@abtei-kornelimuenster.de



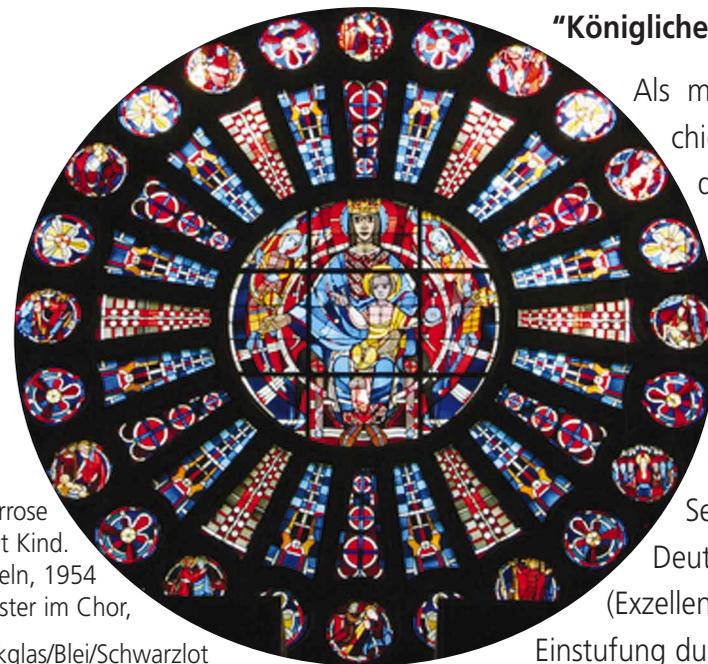
In Kooperation mit:
Fondation/Stichting/Stiftung Peter P.J. Hodiamont
B 4837 BAELEN SUR VESDRE –
MAZARINEN 9 (Belgique) – Tel. +49 2402/5255
www.fondation-hodiamont.org info@fondation-hodiamont.org
Fotos: Karl-Heinz Oedekoven, Stolberg



Chorkonzert in der Klosterkirche der Benediktinerabtei Kornelimünster mit dem Königlichen MGV Marienchor Eupen 1905 unter der Leitung von Heinz Piront

Sonntag, den 3. Juni ab 15 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Benediktinerabtei Kornelimünster
Oberforstbacher Straße 71
52076 Aachen



Fensterrose
Maria Königin mit Kind.
Ernst Jansen-Winkeln, 1954
Fenster im Chor,
Antikglas/Blei/Schwarzlot

“Königlicher MGV Marienchor Eupen 1905”

Als musikalischer Botschafter der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens bekennt sich der Königliche Männergesangsverein Marienchor seit inzwischen 113 Jahren unter der derzeitigen Leitung seines Dirigenten Heinz Piront zu einem weitreichenden Interesse an unterschiedlichen musikalischen und kulturellen Traditionen. Als junger und dynamischer Männerchor ist er bestrebt, einen europäischen Geist der Offenheit und Begegnung zu verwirklichen. Seit 35 Jahren ist der Chor durch das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der höchsten Kategorie (Exzellenzklasse) eingestuft. Im November 2015 wurde diese Einstufung durch eine internationale Jury bestätigt.

